



PATIENTENINFORMATION ZU ASS

Dieses Informationsblatt ersetzt nicht die Packungsbeilage des Medikamentes, sondern will lediglich praktisch relevante Informationen für den Umgang mit dem Medikament zusammenfassen.

Grund für die Verordnung des Medikamentes

Sie haben Veränderungen in Ihren Blutgefäßen eine Gefäßstütze (z. B. an Herzkranzgefäßen, Hals- oder Beinschlagadern) oder Ablagerungen, die zu einer inneren Gefäßrauhigkeit mit der Neigung zur Bildung von Blutgerinnseln führt, was mit ASS stark vermindert werden kann.

Art der Einnahme

Nehmen Sie täglich während der größten Mahlzeit (bei den meisten Menschen wird dies das Mittagessen sein) 1 Tablette ein. Sollten Sie das Medikament nicht vertragen, kann - nach Rücksprache mit dem Arzt - schon die Einnahme nur $\frac{1}{2}$ Tablette oder 1 Tablette jeden 2. bis 3. Tag ausreichend sein. Ein Weglassen des Medikaments ohne Rücksprache mit dem Arzt kann zu Herzinfarkt oder Schlaganfall führen.

Typische Nebenwirkungen

Das Medikament erzeugt eine „Blutverdünnung“, so dass Sie leichter bluten als ohne dessen Einnahme. Diese kann sich als blaue Flecken oder als Zahnfleischbluten beim Zähneputzen bemerkbar machen. Zudem ist es möglich, dass die Magenschleimhaut durch das ASS gereizt wird, was zu Magendrücken, Magenschmerzen, womöglich sogar zu einem Magengeschwür führen kann. Die Einnahme einer magenschonenden Tablette („protect“) kann Linderung bringen. Sollten Sie eine pechschwarze Farbe Ihres Stuhlgangs bemerken, wäre dies ein Hinweis auf eine behandlungs-bedürftige Magenblutung.